



## Kontaktbrief 2012

### An die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religionslehre über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Ende dieses Schuljahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für Ihren Einsatz für unser Fach und für die Schülerinnen und Schüler zu bedanken. In vielen kleinen Schritten haben Sie mit ihrer kontinuierlichen, kreativen und vielfältigen Arbeit im Religionsunterricht dazu beigetragen, dass junge Menschen Zeit zum Nachdenken finden, sich mit großen und kleinen Fragen des Lebens auseinandersetzen und in Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben ihre eigene Identität weiter ausbilden.

Im Folgenden möchte ich Sie in aller Kürze über neue und interessante Entwicklungen in unserem Fach informieren.

#### Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (Lehrplan *PLUS*) weiterentwickelt (s. auch Kontaktbrief Evangelische Religionslehre 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10. bis zum 11.11.2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse der Umfrage für das Fach Evangelische Religionslehre werden Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht.

Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten Kompetenzbegriff, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit.

#### Aufgabentypen für die schriftliche Abiturprüfung

Nachdem auch der zweite Jahrgang des achtjährigen Gymnasiums das Abitur abgelegt hat, zeigt sich, dass Evangelische Religionslehre als Prüfungsfach sowohl in den schriftlichen als auch in den mündlichen Abiturprüfungen weiterhin gut von den Schülerinnen und Schülern angenommen wird. Im schriftlichen Abitur erwiesen sich die 2011 eingeführten neuen Aufgabenformen als gern gewählte Alternative zu den reinen Textaufgaben. Die im Sonderkontaktbrief 2010 vorgenommene Festlegung, dass die *reine Textaufgabe* im Umfang von ca. 80% zur Anwendung kommt, gilt ab der Abiturprüfung 2013 nicht mehr. Der Einsatz von *Erweiterten Textaufgaben* und *Aufgaben mit gestalterischem Anteil* kann in zukünftigen Abiturprüfungen also auch mehr als 20% ausmachen.

Zur Arbeit mit diesen Aufgabentypen in Unter-, Mittel- und Oberstufe sei nicht nur auf die ISB-Handreichung im Fach Evangelische Religionslehre mit dem Titel „Fast wie im richtigen Leben...“ hingewiesen, sondern auch auf die vielfältigen Übungsmöglichkeiten in den Schulbüchern.

Allgemeine Hinweise und Tipps zur Oberstufe finden Sie weiterhin auf den Oberstufenseiten ([www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de) und [www.isb-oberstufegym.de](http://www.isb-oberstufegym.de)), fachspezifische Informationen auf der Fachhomepage Evangelische Religionslehre des ISB.

## Schulbücher

Beim Claudius Verlag ist im Frühjahr in der Schulbuchreihe „Ortswechsel“ der Titel „Zwischenraum“ für die 10. Jahrgangsstufe erschienen (ISBN 978-3-532-70015-0, Zulassungsnummer ZN 28/12-G). Die Ortswechsel-Reihe wird mit den Bänden für die Jahrgangsstufen 11 und 12 in den Jahren 2013 und 2014 fertiggestellt.

Ortswechsel wird nach wie vor unter [www.claudius.de/ortswechsel](http://www.claudius.de/ortswechsel) von einem Online-Angebot begleitet. Es bietet neben dem „virtuellen Lehrerhandbuch“ auch eine „Lernwerkstatt für Schülerinnen und Schüler“, in der nützliche Lernwerkzeuge gesammelt werden (z. B. die Methodenseiten aus den einzelnen Jahrgängen).

Im Juni 2012 ist bei Vandenhoeck & Ruprecht in der Schulbuchreihe „Kompetent evangelisch“ ebenfalls ein Band für die Jahrgangsstufe 10 erschienen (ISBN 978-3-525-77304-8, Zulassungsnummer ZN 22/12-G); damit werden die beiden vorliegenden Bände der 11. und 12. Jahrgangsstufe ergänzt.

## Referat Gymnasium am RPZ Heilsbronn

Seit Beginn des Schuljahres 2011/12 ist das Gymnasium im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn mit einem eigenen Referat vertreten, StDin Vera Utzschneider wurde als erste Referentin auf diese Stelle berufen. Neben der theologisch reflektierten Weiterentwicklung der gymnasialen Religionspädagogik gehört die Koordination und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen am Institut für Lehrerfortbildung zu ihren wesentlichen Aufgaben. Das ISB freut sich darüber, dass nun auch das Gymnasium im RPZ Heilsbronn vertreten ist, und wünscht weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Angebote und weitere Informationen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter [www.fortbildung.schule.bayern.de](http://www.fortbildung.schule.bayern.de) bzw. unter [www.rpz-heilsbronn.de/kurse/gymnasium](http://www.rpz-heilsbronn.de/kurse/gymnasium).

Der elektronische Kontaktbrief*plus*, der im September 2012 erscheint, enthält weitere Informationen, z. B. zu

- Neuerscheinungen der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM);
- Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU);
- Angeboten der Fachberaterinnen;
- Angeboten des Landesbeauftragten für Computereinsatz im Religionsunterricht.

Für die Ferien wünsche ich Ihnen eine erholsame Zeit abseits der üblichen Verpflichtungen und für den Start ins neue Schuljahr frische Kräfte, gute Ideen und Freude an der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Mit besten Grüßen



i. A. Sebastian Eisele, StR  
Referent für Evangelische Religionslehre